

35.000 Teilnehmer



1.800 Seminarmaßnahmen



35 Länder

Ex-Ministerpräsident in Celle  
Albrecht stellt Akademie vor



Erst Entenbrust, dann Gaspipeline-Gespräche:  
Gerhard Schröder trifft russische Topmanager in Celle



Ministerpräsident Weill: "Viele junge Leute könnten in Ausbildung glücklicher sein als im Studium!"  
6. Celler Schloss-Gespräch: Strafzölle und Fachkräftemangel bereiten Wirtschaft Sorgen

1989

Gründung der Akademie

durch das Land Niedersachsen unter Ministerpräsident Ernst Albrecht und Wirtschaftsminister Walter Hirche sowie 6 Gesellschaftern aus der niedersächsischen Wirtschaft mit dem Ziel, Fach- und Führungskräfte für den Erfolg in internationalen Märkten zu qualifizieren und damit Niedersachsens Außenwirtschaft zu stärken.



2019

30 Jahre DMAN

In den 30 Jahren ihres Bestehens hat die DMAN ca. 35.000 Führungskräfte aus über 35 verschiedenen Ländern in mehr als 1.800 Maßnahmen weitergebildet. Sie hat sich an EU-Projekten u. a. in Russland, dem Baltikum, Rumänien und Nepal beteiligt und ist noch immer Auftragnehmerin des BMWi und der GIZ für das MP-Programm (Fit for Partnership with Germany). Unser Netzwerk umfasst inzwischen über 150 Experten, Dozenten, Dolmetscher und Tutoren. Vier verschiedene Geschäftsführer sind über die Jahre mit der Akademie durch ihre Höhen und Tiefen gegangen. Heute arbeiten unter der Leitung von Akademiedirektor Harald Becker insgesamt 30 Mitarbeiter in Celle, Moskau und Shanghai für die DMAN.



1990

Es geht los!

Die DMAN zieht in die Welfenallee 32. Mit 7 Mitarbeitern werden in diesem Jahr 45 Maßnahmen durchgeführt, darunter ein Langzeitprojekt mit Ungarn, 27 Seminare für Teilnehmer aus der ehemaligen DDR und 13 für Teilnehmer aus der UdSSR.

2018

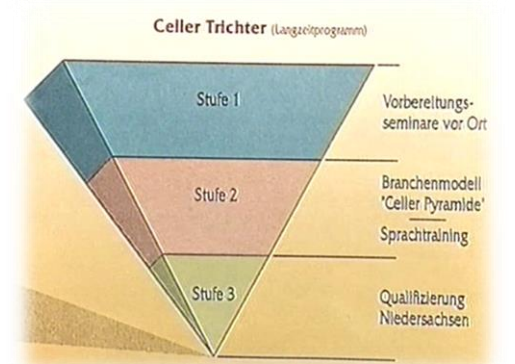
Die Moskauer Repräsentanz hat eine neue Adresse.



Management Akademie stemmt Tor zum Osten auf

1992

Entwicklung der Programmtypen „Celler Trichter“ & „Celler Pyramide“



2016

Durchführung des ersten offenen Seminars.

Deutsche Management Akademie Niedersachsen  
Schloss-Gespräch zum Thema „Management neu denken“

1996

Die Deutsche Messe AG und die Nord/LB werden weitere Gesellschafter.

2013

Durchführung des 1. Celler Schloss-Gesprächs mit NiedersachsenMetall als Auftakt einer erfolgreichen Veranstaltungsreihe für niedersächsische Unternehmer. MENA und Indien werden als neue Zielregionen mit eigenem Projektleiter aufgenommen.



1998

Umzug ins Celler Schloss

in die ehemaligen Empfangsräume des Landes Niedersachsen. Inzwischen arbeiten 15 Mitarbeiter für die Akademie. Die Repräsentanz in Moskau wird gegründet und China wird als weitere Zielregion in die Satzung aufgenommen.



In den Räumen der DMAN: Niedersachsen eröffnet Repräsentanz in Moskau  
Wilhelm Schäfer: Das schafft bei uns Arbeitsplätze



2009

Das 20-jährige Jubiläum der Akademie wird mit einem russisch-niedersächsischen Partnerschaftstag gefeiert.

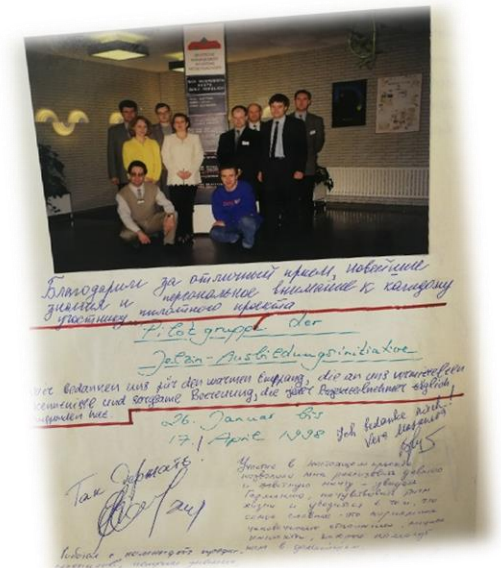


Celler Schloß komplett bewohnt: Management-Akademie hat gute Adresse  
Kultur und Kommerz unter einem Dach

Im Juli 1997 regte der russische Präsident Boris Jelzin ein umfangreiches Ausbildungsprogramm im Ausland für junge Führungskräfte der Wirtschaft an. Die DMAN führt 1998 die ersten beiden 3-monatigen Pilotprojekte der „Jelzin-Initiative“ durch. Noch heute ist die DMAN eines der Fortbildungszentren, welche dieses Managerfortbildungsprogramms inzwischen im Auftrag des BMWi und der GIZ mit weitaus mehr Partnerländern durchführt.

Lob für politische Weitsicht der Gründungsväter  
„Management Akademie ist Erfolgsgeschichte“  
Russisch-Niedersächsischer Partnerschaftstag / Wulf spricht bei Festbankett

Management Akademie in Celle  
Kontakte zu China werden ausgebaut



2008

Gründung der Tochterfirma OOO BMS in Moskau. Außerdem werden der Gesellschafterkreis der DMAN um vier weitere Gesellschafter erweitert und der Aufsichtsrat vergrößert.



2006

Gründung der Repräsentanz in Shanghai. In Moskau startet der Business Pool.

Konzentration auf Kooperation und Wirtschaftskontakte  
DMAN bildete bereits 15.000 Führungskräfte aus

2000

Ein weiteres Trainingsprogramm, welches sich aus dem Dekret des russischen Präsidenten entwickelte, war das Manager Training Programme (MTP). Im Rahmen ihres Förderprogramms für die Staaten der ehemaligen Sowjetunion (TACIS) unterstützte die Europäische Union diese Ausbildungsinitiative. Es stellte das bis dahin größte jemals von der EU finanzierte Trainingsprogramm dar. In den Jahren 2000 bis 2004 wurden insgesamt 3 MTPs von der EU ausgeschrieben. Alle wurden von einem internationalen Konsortium unter Führung der DMAN gewonnen.